

86. Badischer Schachkongress 14. bis 22. Juni 2014

Badischer Schachkongress ging harmonisch zu Ende

Bericht, Bernd Fugmann. Obwohl die geringe Teilnehmerzahl von knapp 110 Spielern beim 86. Schachkongress vom 14. bis 22. Juni in Waldshut etwas zu wünschen übrig ließ, tat es dem spielerischen Niveau und der Spielfreude keinen Abbruch. Bei äußerlich warmen Temperaturen sah man in allen drei Kategorien des Turniers spannende Wettkämpfe. Der lobenswerten Organisation vom Schachclub Waldshut-Tiengen mit dem Vorsitzenden Werner Hilpert, den beiden Schiedsrichtern Daniel Fuchs und Stefan Stern sowie dem Sportdirektor vom BSV Michael Schneider war es zu verdanken, dass die Teilnehmer eine sportlich faire und harmonische Veranstaltung erleben durften.

Max Scherer Badischer Meister – GM Viesturs Meijers Turniersieger



Foto: Bernd Fugmann

Mit einer spannenden Schlussrunde endete die Offene Badische Meisterschaft 2014 beim Schachkongress in Waldshut-Tiengen. In der letzten Runde trafen die beiden – seit der 6. Runde – punktgleich Führenden, **GM Viesturs Meijers** (ESV Nickelhütte Aue) und **Max Scherer** (SGEM Dreisamtal), aufeinander. Da nach langem Kampf auch diese Partie remis endete, musste die Wertung entscheiden: Ganz knapp war hier GM Meijers vorn, der damit das Turnier für sich entschied, Badischer Meister wurde Max Scherer. Den dritten Platz, mit einem halben Punkt Rückstand, erreichte Stephan Tschann (SK 1926 Ettlingen), der

sich damit – wie Max Scherer – das Ticket für die Deutsche Einzelmeisterschaft 2015 sicherte.

Waldemar Müller Badischer Seniorenmeister

Walter Wolf, SV Ebersbach/Württemberg, Turniersieger

Ein spannendes »Kopf-an-Kopf-Rennen« lieferten sich auch die 22 Senioren über insgesamt 9 Tage. Immer wieder wechselte die Führung, denn es wurde ehrgeizig um jeden halben Punkt gekämpft. Auch der glückliche Sieger Walter Wolf vom schwäbischen SV Ebersbach musste mit 6,5 Punkten aus 9 Partien entsprechende Federn lassen. Mit der gleichen Punktzahl, jedoch geringerer Buchholz-Wertung konnte Waldemar Müller vom SV 1947 Walldorf zum ersten Mal den Titel des »Badischen Seniorenmeisters 2014« für sich in Anspruch nehmen. Neben dem sportlichen Erfolg konnten sich die Sieger über die Gratulation des Seniorenreferenten Bernd Fugmann zum stattlichen Geldpreis und die Qualifikation zur Deutschen Senioren-Einzelmeisterschaft freuen. Auf den weiteren Plätzen folgten Dieter Villing mit 6,0 Punkten vom SK 1962 Ladenburg, Rudolf Striebich ebenfalls 6,0 Punkte vom SC Eppingen, Rudolf Müller mit 5,5 Punkten von den Karlsruher SF 1853 und dem Ehrenpräsidenten Fritz Meyer mit 5,5 Punkten vom SK Lahr. Als beste Seniorin mit 4,5 Punkten erhielt **Renate Seyffarth** vom SC GEMA St. Ingbert den **Damenpreis**. Den **Nestorenpreis** holte sich **Günther Seyffer** mit 4,0 Punkten vom SK 1929 Jöhlingen. Die über vier Tage ausgetragene **5. Baden-Württembergische Amateurmeisterschaft** über jeweils 7 Runden erfreute sich über insgesamt 79 Teilnehmer. In den einzelnen Rating-Klassen gewannen **Robert Eichler** (2000-1800) mit 5,0 aus 7 Partien knapp vor dem punktgleichen Johann Kioschies; **Bernd Waschnewski** (1800-1600) ebenfalls knapp mit 5,0 Punkten vor den punktgleichen Antonio Markic und Dr. Norbert Heni; **Daniel Molfenter** (1600-1400) mit 6,0 Punkten; sowie Fabio Riehle (1400-1200) knapp mit 5,5 Punkten vor dem punktgleichen Daniel Wiemann und **Anahit Harass-Tosunyan** (< 1200) mit 5,5 Punkten.

Fortsetzung Seite 14

Aus dem Inhalt

	Seite
BSV-Impressum	2
Berichte aus dem Verband	1-25
86. Badischer Schachkongress	1, 14-16
Berichte und Ergebnisse aus den Bezirken	25-36
Schachjugend Baden	37-44